

50% 38% 34% 62% Angesagt 63% 46%

FLORYDAY

Kleider -50%

HOHENLOHE-FRANKEN

JUNGES THEATER DER FRANKENFESTSPIELE - AKADEMIE FEIERTE GELUNGENE PREMIERE / EINBLICK IN DIE PRAXIS EINES PROFITHEATERS ERHALTEN

Herzen der Zuschauer erobert

09. März 2019 | Autor: [Markhard Brunecker](#)



Die Absolventen der ersten Theaterakademie in Röttingen waren mit großem Spaß bei der Sache.

© [Markhard Brunecker](#)

Begeistert waren sowohl Teilnehmer als auch Besucher der ersten Theaterakademie des Jungen Theaters Röttingen.

Röttingen. „Sie können stolz auf Ihre Kinder sein, sie waren fantastisch“ mit diesen nicht übertriebenen Worten begrüßte Frederike Faust, Leiterin des Jungen Theaters Röttingen, die Eltern, Großeltern und zahlreiche Geschwister der Absolventen der ersten Theaterakademie.

Zu dieser Premiere in der Aula der Grundschule Röttingen hatten sich insgesamt 22 Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren angemeldet. Neben den 15 Teilnehmern aus der Region waren auch sieben Jugendliche aus Eggenfelden dabei. Der dreitägige Workshop fand in Kooperation mit dem Theater an der Rott und „eigenStark“ statt.

Während dieser Zeit erhielten die 17 Mädchen und fünf Jungs einen Einblick in die Praxis eines professionellen Theaters. Leiterin Frederike Faust zeigte sich nicht nur von der tollen Resonanz begeistert, sondern vor allem vom Eifer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eigentlich sind ja in dieser Woche Schulferien. Allein die Grundlagenarbeit nahm den ersten Vormittag in Anspruch.

Als Grundgeschichte diente ab dem Nachmittag das Buch „Das Gold des Hasen“ von Martin Baltscheit und Christine Schwarz, das Frederike Faust, Gabriela Anna Schmid und Anna Harandt gemeinsam mit den Kindern entwickelt haben. Es wurden Rollenbiografien geschrieben, wie die Tiere vermenschlicht werden können.

Das Stück wurde dann von den Kindern weiterentwickelt, die Figuren gefunden und die Geschichte mit Musik, Tanz, Standbildern und Spiel dargestellt.

Vielfältig

Selbst die Texte wurden einzeln oder in Gemeinschaftsarbeit geformt. Bevor der erste Vorhang in der Aula der Röttinger Grundschule zur Abschlussprüfung fiel, waren die Kids natürlich noch etwas nervös, doch nach den ersten Worten war „alles vorbei“. Da störte es nicht mehr, dass sie im Scheinwerferlicht standen und alle Blicke auf sie gerichtet waren. Ruckzuck eroberten sie die Herzen ihrer Zuschauer, und die klatschten und sangen gleich mit. Besonders beeindruckend für die Premierengäste war die Vielfältigkeit der jungen Stars. Neben dem Theaterspielen trugen sie in den knapp 45 Minuten der öffentlichen Präsentation der Ergebnisse der ersten Akademie – Lieder und Tänze von Abba bis gar zu einem bayerischen Schuhplattler vor.

Dafür gab es nicht nur riesigen Applaus, sondern auch noch ein Zertifikat, in dem bestätigt wurde, dass die Absolventen die Grundlagen des Schauspiels ausprobiert haben. Der Körper, die Sprache, die körperliche Ausdrucksfähigkeit, die Stimme und die Präsenz des eigenen Auftretens standen ebenso im Fokus wie die Stückeentwicklung, das Anziehen, sprachlich und schauspielerisches Gestalten von diversen Rollen und das Arbeiten mit Requisiten und Kostümen.

Noch etwas außer Puste von den zahlreichen Auftritten, zeigte sich der neunjährige Weikersheimer Jonathan Ball voll begeistert von der vielseitigen Akademie, sie sei genau das Richtige für ihn gewesen. Er liebt Musik und daher singe und tanze er mit voller Leidenschaft.

Nach der Zugabe, schon wie bei den „Profis“ inklusive Verbeugen, war sowohl bei den Röttingern als auch den Eggenfeldern der Wunsch zu hören, dass daraus eine richtige Freundschaft entstehen sollte und eventuell im Sommer bei der erhofften Fortsetzung ebenfalls viele „Röttinger“ mit in den niederbayrischen Landkreis Rottal-Inn reisen.

Aktuell, bequem, mobil:
Digitale Zeitung

Anzeige